

# Bitte, lasst mich leben!



*(Roger, 11 Wochen alt)*

## Marsch für s'Läbe 2012

Kundgebung • Bekenntnis-Marsch • Überkonfessioneller Gottesdienst

Samstag, 15. September 2012, 14.00 Uhr,  
Münsterhof Zürich, [www.marschfuerslaebe.ch](http://www.marschfuerslaebe.ch)

Marsch für  
s'Läbe

# Marsch 2011: unter Polizei-Schutz!



Mit Tränengas und Wasserwerfer schützt die Zürcher Stadtpolizei die Kundgebung 2011 vor links-autonomen Chaoten.



Zwei lebensbegeisterte Mädchen mit einem Down-Syndrom im Kreis ihrer Adoptionsfamilie.

**D**er Marsch für s'Läbe stört Kreise, die sich der egoistischen Selbstverwirklichung verschrieben haben. Links-autonome Gewalttäter versuchten, die Kundgebung vom 17. September 2011 auf dem Zürcher Helvetiaplatz ins Chaos zu stürzen. Doch der Einsatz massiver Polizeikräfte durchkreuzte die Pläne der Angreifer. Die Kundgebung mit 1'500 Personen und der Marsch durch das Zürcher Stadtzentrum konnten unter Polizeischutz dennoch stattfinden. Motto 2011 war ‚Auch Behinderte wollen leben!‘. Dazu gab es eindrückliche Berichte einer kleinwüchsigen Frau und einer Familie, die zwei Mädchen mit Down-Syndrom adoptiert hat. Worte und Bilder belegten mit aller Deutlichkeit, dass auch behindertes Leben wertvoll ist und Freude bereitet.

# Marsch 2012: 100'000 Kinder fehlen!



Der Trauermarsch gedenkt der Kinder, die nicht leben durften und gibt den Unwillkommenen Namen, Geburtsdaten und Körperlichkeit.

**D**as Schweizer Volk stimmte 2002 für die Einführung der Fristenlösung. Seither wurde es in unserem Land weit über 100'000 Kindern verweigert, das Licht der Welt zu erblicken. Wo ist das Lachen dieser Kinder geblieben? Was ist geworden aus ihrer Fähigkeit, Liebe zu empfangen und zu geben? Wohin sind ihre Geschichten versickert, ihre Träume verweht?

Und was ist aus den Menschen geworden, die diesen Kindern das Leben verweigert haben? Fristgerecht innerhalb von 12 Wochen. Mütter, Väter, Ärzte, Hebammen. Verdrängen sie noch oder leiden sie bereits, weil sie getötet haben?

Mit dem «3. Marsch für s'Läbe» protestieren evangelische und katholische Christen erneut gegen das tödliche Geschäft der Abtreibung. Ein Volk, das seine Nachkommen nicht leben lässt, arbeitet an seiner eigenen Zerstörung. Die 13 Organisationen der

Trägerschaft, die sich für das uneingeschränkte Lebensrecht einsetzen, rufen dazu auf, der individuellen und gesellschaftlichen Abwärtsspirale mutig entgegen zu treten. Die Fristenlösung ist ein Fluch für das Schweizer Volk, der wieder abgewendet werden muss! Reihen auch Sie sich ein in den Marsch für s'Läbe! Setzen Sie Zeichen des Lebens gegen den lautlosen Tod der Allerschwächsten!

# Programm



## 14.00 Uhr: Kundgebung auf dem Münsterhof vor der Fraumünsterkirche, Zürich

- Kurze geistliche und politische Inputs (Moderation: Daniel Regli, OK Marsch für s'Läbe; Kurzreferat: Nationalrat Alois Gmür, CVP, Einsiedeln)
- Lebensberichte von Personen, die sich durch Abtreibungen schuldig gemacht haben
- **Musik:** Finalisten Songwriter-Wettbewerb «es Lied für s'Läbe»; Mario Schaub, Saxophon; «Samba Shine Jesus» Steelband IEG Church Rümlang/ZH

## 15.00 Uhr: Marsch durch das Zürcher Stadtzentrum.

- 1. Marschteil:** Trauermarsch für Kinder, denen das Leben verweigert wurde
  - 2. Marschteil:** Bunter fröhlicher Umzug für Jung & Alt als Bekenntnis für das Leben und die familiäre Liebe (Themenwagen, Transparente, Banner, Ballone)
- Route:** Münsterhof – Poststrasse – Bahnhofstrasse – Uraniastrasse – Rudolf Brun-Brücke – Limmatquai – Münsterbrücke – Münsterhof

## 16.15 Uhr: Überkonfessioneller Gottesdienst (Pfr. Hans-Jürg Stüchelberger, Binz/ZH; Pfr. Rudolf Nussbaumer, Steinen/SZ)

## 16.45 Uhr: Ende der Veranstaltung

# Charta für s'Läbe

Die Unterzeichnenden der Charta stehen mit ihrem Bekennen und ihrer Fürbitte ein für das Schweizer Volk:

- Wir bekennen, dass wir es versäumt haben, den Schwächsten unserer Gesellschaft Schutz und Lebensrecht zu gewähren.
- Wir bekennen, dass wir behinderten, kranken und sterbenden Menschen nicht den gebührenden Platz in unserer Gesellschaft gegeben haben.
- Wir bitten Gott, den Allmächtigen, um Verzeihung für unsere Unterlassungen, unsere lebensfeindlichen Taten, unser feiges Schweigen.
- Wir trauern um Zehntausende von Kindern, die in unserem Land das Licht der Welt nicht erblicken durften.
- Wir gedenken der Täter und Mittäter, deren Seelen durch die Abtreibungspraxis geschädigt wurden.
- Wir bitten Gott, den Allmächtigen, um Umkehr und Heilung für unser Volk.
- Mit unserem persönlichen Leben und Wirken setzen wir uns gewaltlos dafür ein, dass Ungeborene, Behinderte und Kranke in der Schweiz wieder uneingeschränktes Lebensrecht erhalten.



«Im Namen Gottes des Allmächtigen! Das Schweizervolk und die Kantone, in der Verantwortung gegenüber der Schöpfung, ... gewiss, dass die Stärke des Volkes sich misst am Wohl der Schwachen.»

Präambel der Schweizerischen Bundesverfassung (1998)



Absolut lebenswert!

# Hilfe

Viele werdende Mütter werden aus einer Vielfalt von Gründen von ihrem Partner, ihren Eltern, von Ärzten und Sozialarbeiterinnen unter Druck gesetzt, ihr Kind abzutreiben. Es gibt jedoch immer einen besseren Weg, als den Tod eines heranreifenden Kindes zu verurteilen. Diverse christliche Organisationen bieten für Frauen in entsprechenden Notsituationen Hilfe an. Wer via Internet kein geeignetes Angebot findet, kann gerne beim Marsch für s'Läbe-Team um Adressen nachfragen.

# Trägerschaft

**PRO LIFE**  
Menschliches Leben schützen

**BÜNDNIS  
CHRISTLICHE  
SCHWEIZ**

**Jugend & Familie**

Zeitschriften  
**ethos factum**

**ZUKUNFT/CH**  
MIT WERTEN WERT SCHAFFEN

**familienlobby.ch**



**JA ZUM LEBEN**

**CHOISIR LA VIE**

**VEREINIGUNG KATHOLISCHER ÄRZTE  
DER SCHWEIZ (VKAS)**

**EDU+UDF**  
Eigenständisch-Demokratische Union  
Union Démocratique Fédérale  
Unione Democratica Federale



**cft**  
Christen für die Wahrheit

Eine gemeinsame Aktion von evangelischen und katholischen Christen.

**Bankverbindung:** Raiffeisenbank, 8001 Zürich, Konto CH46 8148 7000 0408 7090 5  
Bankenclearing 81 487, Postcheck-Konto der Bank: 87-71996-7

Begünstigter: Marsch für s'Läbe, Zürich

**SMS Spende:** Schreiben Sie **Life**, dann einen Leerschlag, dann den Betrag (zwischen 1 – 100 Fr.), den Sie spenden möchten (z.B. **Life 50**) und senden Sie das SMS an die Nummer 339.

**JA,** ich unterstütze die Gebete und Zielsetzungen der Charta für s'Läbe:

Name: ..... Vorname: .....

PLZ/Ort: .....

Name/Wohnort der Unterzeichnenden werden laufend auf unserer Webseite publiziert.

Bitte Charta nach Möglichkeit online unterzeichnen unter: **www.marschfuerslaebe.ch**  
info@marschfuerslaebe.ch, Talon senden an **Marsch für s'Läbe, Postfach 155, 8046 Zürich.**

Ich möchte weitere Personen für eine Teilnahme am Marsch für s'Läbe motivieren. Bitte senden Sie mir ..... Exemplare des Prospektes an folgende Adresse:

Ich möchte den Marsch für s'Läbe finanziell unterstützen. Bitte senden Sie mir ..... Einzahlungsscheine an folgende Adresse:

Strasse: .....